Herren Kreisklasse A Staffel 1

TTV Friedrichstal II : TTC Forchheim III
Sonntag, 10.03.2024, 14:30 Uhr

Graupe fixiert zwei Punkte für den TTV Friedrichstal II

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTV Friedrichstal II in der Herren Kreisklasse A Staffel 1 gegen den TTC Forchheim III durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Pickhardt und Dolensky errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Pickhardt / Häuslein hatten ihre Gegner Landhäußer / Stahl beim klaren 11:6, 11:5, 11:8 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Dolensky / Heinz gelang es, Axenowski / Axenowski im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Graupe / Höhl bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jörger / Langen. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Arnd Pickhardt und Johann Axenowski, die Arnd Pickhardt letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Robin Dolensky gewann sein Spiel gegen Frank Landhäußer überzeugend mit 3:0. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Lukas Heinz holte mit einem 3:1 gegen Demetrius Axenowski einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Stahl wurden Matthias Häuslein wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Graupe, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tanja Langen verlor. Keinen Punkt beisteuern konnte Anke Höhl im Match gegen Michael Jörger, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Der Start in die Partie hätte für Arnd Pickhardt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Landhäußer noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:5 für Pickhardt und 7:12 für Landhäußer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nur einen Satz verlor Robin Dolensky beim 11:5, 11:6, 10:12, 11:2 gegen Johann Axenowski und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Dieser Sieg war somit der 10. Sieg von Dolensky seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lukas Heinz und Manfred Stahl, die Lukas Heinz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Unglücklich war Matthias Häuslein in der Partie gegen Demetrius Axenowski, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. 7:12 (Häuslein) bzw. 11:7 (Axenowski) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Thomas Graupe indessen letztlich parat, um sich gegen Michael Jörger durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:1 für Graupe und 6:8 für Jörger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (20:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV Friedrichstal II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TG Aue 1895 II am 22.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Forchheim III wird nach nun 4 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den SC Wettersbach II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TTV Friedrichstal II
Doppel: Pickhardt / Häuslein 1:0, Dolensky / Heinz 1:0, Graupe / Höhl 0:1
Einzel: A. Pickhardt 2:0, R. Dolensky 2:0, L. Heinz 2:0, M. Häuslein 0:2, T. Graupe 1:1, A. Höhl 0:1
TTC Forchheim III
Doppel: Axenowski / Axenowski 0:1, Landhäußer / Stahl 0:1, Jörger / Langen 1:0
Einzel: F. Landhäußer 0:2, J. Axenowski 0:2, M. Stahl 1:1, D. Axenowski 1:1, M. Jörger 1:1, T. Langen 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (20:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").